

## Pressemitteilung

31. Oktober 2008

### **Vorerst noch kein generelles Glühlampenverbot in der Schweiz – Energieeffiziente Lampen machen Umstieg schon heute möglich**

**Zürich** – Ab 1.1.2009 dürfen Lampen der Effizienzklassen F und G in der Schweiz nicht mehr verkauft werden. Dies bedeutet jedoch – noch – nicht das Ende der klassischen Glühlampe – wie in jüngster Zeit zu lesen war. Vom Bund angedacht ist, dass Konsumentinnen und Konsumenten bis 2012 weiterhin klassische Glühlampen mit Ausnahmen der Klassen F und G kaufen können. Nichtsdestotrotz gibt es parallel zur Glühlampe bereits heute moderne, energieeffiziente Lampen auf dem Markt, welche einen ebenbürtigen Ersatz für die klassische Glühbirne bieten – und bis 80 Prozent Strom sparen.

In der Stromversorgungsverordnung 734.71, Anhang 2.3 vom 14. März 2008 hält der Bundesrat fest, dass ab dem 1. Januar 2009 Lampen der Energieeffizienzklassen F und G nicht mehr verkauft werden dürfen. Diese Bestimmung hat in jüngster Zeit für Verwirrung bei Konsumentinnen und Konsumenten in der Schweiz gesorgt. Vielfach wird angenommen, dass aufgrund dieser Bestimmung der Verkauf von Glühlampen ab kommendem Januar in der Schweiz verboten ist. Beim Verbot von F- und G-klassifizierten Lampen handelt es sich jedoch nicht um ein de facto-Verbot der klassischen Glühlampe. Der Bundesrat hat angedacht, dass alle Glühlampen erst ab 2012 verboten werden sollen – analog den Überlegungen im EU-Raum.

### **Es gibt viele Ausnahmen vom F-und G-Verbot**

Im Geltungsbereich der oben genannten Verordnung hält der Bundesrat mehrere Ausnahmen fest. Nicht betroffen und weiterhin verkauft werden dürfen:

- Speziallampen für Haushaltgeräte wie Backofen, Kühlschrank oder Mikrowelle.
- Dekorationslampen, in limitierter Stückzahl (z.B. in Form von Flackerkerzen, mit sichtbarem Kohlefaden oder mit Goldbeschichtung sowie farbige Partylampen)
- oder Linienlampen für ältere Leuchteninstallationen in Bad/WC.

Ab dem 1. Januar 2009 im Handel nicht mehr erhältlich sein werden pastellfarbene oder andere farbige Softone Lampen in diversen Formen. Für die meisten dieser Lampen sind jedoch andere Leuchtmittel verfügbar, welche als Ersatz dienen können (z.B. entsprechende Energiesparlampen).

## **Glühlampen heutzutage meistens E-klassifiziert**

Die heutigen Glühlampen gehören in der Hauptsache der Energieeffizienzklasse E an – vom Verbot der F- und G-Klassen ab 1.1.2009 wird die klassische Glühlampe deshalb nur in Ausnahmefällen betroffen sein (s.o.). Nichtsdestotrotz verpuffen bei der Verwendung einer Glühlampe 95 Prozent der Energie als Wärme und nur 5 Prozent wird direkt in Licht umgewandelt. Deshalb empfehlen Hersteller wie Philips ein Umstellen auf energieeffiziente Lichtprodukte. Bereits heute gibt es auf dem Markt Lampentypen, welche die klassische Glühlampe in Sachen Energieeffizienz um Längen in den Schatten stellt – bei ebenbürtiger Lichtqualität.

## **Energiesparlampen und Halogenlampen in Glühbirnenform als adäquater Ersatz**

Führende Unternehmen wie Philips haben in den letzten Jahren mit Hochdruck an der Weiterentwicklung von Lampentypen gearbeitet, welche die klassische Glühlampe ersetzen können. Moderne Energiesparlampen sparen beispielsweise bis zu 80 Prozent Strom gegenüber herkömmlichen Glühlampen – ausserdem gibt es mittlerweile für jeden Verwendungszweck und in jeder Grösse die passende Lampe (mehr Informationen unter diesem Direktlink: [www.philips.ch/presse](http://www.philips.ch/presse)). Ebenso sind energieeffiziente Halogenlampen in der klassischen Glühlampenform erhältlich. Philips hat in diesem Herbst beispielsweise eine Halogenlampe auf den Markt gebracht, die 50 Prozent im Vergleich zu einer herkömmlichen Glühlampe spart (Philips EcoClassic50; mehr Informationen unter diesem Direktlink: [www.philips.ch/presse](http://www.philips.ch/presse)).

Pressemitteilung und Bilder auf dem Internet abrufbar unter:  
[www.philips.ch/presse](http://www.philips.ch/presse)

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Philips AG Schweiz  
Corporate Communications  
Raphael Wermuth  
Tel: +41 44 488 20 04  
E-mail: [raphael.wermuth@philips.com](mailto:raphael.wermuth@philips.com)

## **Über Philips**

Royal Philips Electronics ist ein Mischkonzern mit Hauptsitz in den Niederlanden. Schwerpunkt der Aktivitäten bilden Lösungen für Gesundheit und Wohlbefinden. Als weltweit führendes Unternehmen für Healthcare, Lifestyle und Lighting hat Philips es sich zum Ziel gesetzt, das Leben von Menschen durch die zeitgerechte Einführung von Innovationen zu verbessern. Dies geschieht durch die Verbindung von Technologie und Design auf Grundlage eines tiefen Verständnisses von Kundenwünschen. Das Markenversprechen „sense and simplicity“ verdeutlicht den Anspruch des Konzerns, Produkte, Dienstleistungen und Lösungen zu liefern, die auf die Bedürfnisse der Konsumenten zugeschnitten sind. Philips beschäftigt 133'000 Mitarbeiter in über 60 Ländern und erzielte 2007 einen Umsatz von 27 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist weltweit marktführend bei Produkten für die Kardiologie, Notfallmedizin und bei der Gesundheitsversorgung zuhause ebenso wie bei energieeffizienten Beleuchtungslösungen und neuen Lichtenwendungen. Ausserdem hat Philips führende Positionen bei Produkten wie Flat-TV, Rasierern und Körperpflegeprodukten für Männer, Zahnpflegeprodukten sowie tragbaren Unterhaltungsprodukten. Die Schweizer Niederlassung von Philips beschäftigt in Zürich und Gland rund 250 Mitarbeiter. Mehr über Philips im Internet: [www.philips.ch](http://www.philips.ch).